

## Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Gemeindevertretung Ferdinandshof am 09. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das endgültige Wahlergebnis zur Wahl der Gemeindevertretung Ferdinandshof festgestellt. Gemäß § 33 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V wird das Wahlergebnis hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Wahlberechtigte ohne Wahlschein:	1.913
Wahlberechtigte mit Wahlschein	360
Wahlberechtigte gesamt	2.273
Wähler	1.411
Ungültige Stimmen	27
Gültige Stimmen	4.001

Die einzelnen Bewerber erhielten nachstehende Stimmen:

CDU	Stimmenzahl
Hamm, Gerd	539
Altermann, Daniel	47
Bergner, Gino	19
Hanisch, Wolfgang	48
Kremkow, Maik	158
Kummert, Stephanie	179
Manteuffel, Sven	330
Marmulla, Toni	23
Mengel, Andreas	247
Moritz, Danilo	28
Mussehl, André	60
Poch, Anja	45
Poch, Frank	147
Radkte, Jörg	89
Seidler, Gerold	207
Wrase, Dirk	69
gesamt	2.235

AfD	Stimmenzahl
Laurich, Michael	399
Adameit, André	300
Pinger, Jörn Olaf Walter	352
gesamt	1.051

Einzelbewerber Darge	Stimmenzahl
Darge, Daniel	237
gesamt	237

<b>Einzelbewerber Rohr</b>	<b>Stimmzahl</b>
Rohr, Jörg	238
gesamt	238

<b>Einzelbewerberin</b>	<b>Stimmzahl</b>
Schnell, Kathleen	240
gesamt	240

Es waren 12 Sitze in der Gemeindevertretung zu besetzen. Verteilung dieser Sitze in der Gemeindevertretung Ferdinandshof auf die Wahlvorschläge:

<b>Wahlvorschläge</b>	<b>Stimmzahl</b>	<b>Zahl der Sitze</b>
CDU	2.235	7
AfD	1.051	3
Einzelbewerber Darge	237	0
Einzelbewerber Rohr	238	1
Einzelbewerberin Schnell	240	1
gesamt	4.001	12

Gewählt sind:

<b>CDU</b>	
<b>Mitglied</b>	<b>Nachrücker</b>
Hamm, Gerd	Radtke, Jörg
Manteuffel, Sven	Wrase, Dirk
Mengel, Andreas	Mussehl, André
Seidler, Gerold	Hanisch, Wolfgang
Kummert, Stephanie	Altermann, Daniel
Kremkow, Maik	Poch, Anja
Poch, Frank	Moritz, Danilo
	Marmulla, Toni
	Bergner, Gino

<b>AfD</b>	
<b>Mitglied</b>	<b>Nachrücker</b>
Laurich, Michael	
Pinger, Jörn Olaf Walter	
Adameit, André	

<b>Einzelbewerber Rohr</b>	
<b>Mitglied</b>	<b>Nachrücker</b>
Rohr, Jörg	

<b>Einzelbewerberin Schnell</b>	
<b>Mitglied</b>	<b>Nachrücker</b>
Schnell, Kathleen	

Gemäß § 35 LKWG können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses, bei einer Stichwahl des endgültigen Wahlergebnisses, Einspruch erheben. Gegen die Gültigkeit einer Kommunalwahl steht das gleiche Recht auch der Rechtsaufsichtsbehörde. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

gez.

Mosler

Gemeindewahlleiter